

## Medienmitteilung

Departement Schule und Sport

26. September 2022

### **Sechste Winti-Sola: 98 Teams bei regnerischer Witterung unterwegs auf dem Rundweg Winterthur**

**Das Organisationsteam der Winti-Sola blickt auf eine erfreuliche Durchführung zurück, ging der Teamlauf doch trotz Regens ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne. Mit 102 angemeldeten Teams – von denen 98 antraten – war das Feld um 30 Teams grösser als noch im vergangenen Jahr. Am Ende siegreich waren die «LVW Mittelstreckler/innen und Freunde» mit einer Zeit von 5:26:16. Sie distanzieren damit die Zweitplatzierten, das Team «LVW Mittelstreckler/innen», um 13 Sekunden nur ganz knapp.**

Schlechtes Wetter – gute Stimmung. So könnte die sechste Winti-Sola zusammengefasst werden. Der Laufevent verzeichnete mit einem Teilnehmerfeld von 98 gestarteten Teams einen erfreulichen Zuwachs um gut 30 Teams im Vergleich zur letztjährigen Austragung. Somit trotzten am letzten Samstag knapp 1200 Läuferinnen und Läufer den nassen Streckenverhältnissen auf dem Winterthurer Rundweg. Die Zwölferteams liefen die Gesamtstrecke von 86,4 Kilometer – aufgeteilt in zwölf Teilstrecken zwischen 3,8 bis 11,9 Kilometern – und meisterten dabei insgesamt 1589 Höhenmeter.

Auf dem Podest der Winti-Sola standen dieses Jahr altbekannte Teams. Den ersten Rang belegten die «LVW Mittelstreckler/innen und Freunde» mit einer für die Wetterverhältnisse beachtlichen Zeit von 5:26:16, die eine Minute unter der Siegzzeit von 2021 liegt. Diese war von den diesjährig Zweitplatzierten «LVW Mittelstreckler/innen» aufgestellt worden, die sich in diesem Jahr um 13 Sekunden mit 5:26:29 geschlagen geben mussten. Nicht weit dahinter platzierte sich das Team «ASVZ Running Winterthur» auf dem dritten Rang mit einer Schlusszeit von 5:30:58.

#### **Jagdstart mit Folgen**

Beim Jagdstart in Kempththal starteten die «LVW Mittelstreckler/innen» mit einem Vorsprung von zehn Sekunden noch vor den «LVW Mittelstreckler/innen und Freunde», konnten diesen aber nicht halten und wurden auf den letzten zwei Streckenabschnitten überholt. Für die Drittplatzierten des Jagdstarts fiel der Startschuss in Kempththal 1 Minute und 48 Sekunden nach dem erstrangierten Team; ihren dritten Rang konnten sie bis ins Ziel verteidigen. Für die Erstplatzierten war das Führungsfeld kein Novum, das Podest jedoch schon: Sowohl 2019 als auch 2021 verpassten sie das Siegertreppchen nur knapp und belegten in beiden Jahren den vierten Platz.

Auch dieses Jahr stellten sich Partner der Winti-Sola wie Migros, Hutter Dynamics, Kantonsspital Winterthur und Burckhardt Compression an der Partner Challenge dem direkten Vergleich. Den Sieg für sich entschied das Team «Medbase Brunngasse» nach 2019 und 2021 zum dritten Mal hintereinander deutlich für sich.

## Nasses Herbstwetter – optimale Lauftemperatur

Den Startschuss im Laufzentrum Teuchelweiher gab dieses Jahr der neue Projektleiter der Winti-Sola, Matthias Schürch, und lancierte damit die sechste Ausgabe des Winterthurer Rundweglaufs. Mit Niederschlag und Temperaturen im tiefen zweistelligen Bereich zeigte sich das Wetter vom Start bis zum Zieleinlauf – anders als in den Vorjahren – ungewohnt garstig; bis zur Rangverkündigung wurde das Wetter immerhin freundlicher und bescherte sowohl den Teams als auch den siebzehn Helfervereinen einen versöhnlichen Abschluss des Lauftages.

Das Sportamt Winterthur und der ASVZ (Akademischer Sportverband Zürich) freuen sich bereits auf die siebte Austragung der Winti-Sola, am Samstag, 23. September 2023.

Zu den [Fotos](#) und zur [Rangliste](#).  
Weitere Informationen unter [www.wintisola.ch](http://www.wintisola.ch)

-----  
Für Rückfragen:

- Hannes Tschudin, Sportamt Winterthur, Abteilungsleiter Sportförderung, Telefon 079 478 90 79  
(heute von 14 bis 14.30 Uhr)